

KAYAK - Trophée de Kautenbach

Bruns wird Dritte bei den Frauen

Bei der Trophée de Kautenbach, die als zweiter Lauf der luxemburgischen Abfahrtsmeisterschaft sowie als letzter Lauf der Coupe de Belgique galt, waren elf Vereine mit 68 Teilnehmern am Start. Im Männerrennen setzte sich Bram Sikkens (B/20'21") vor seinem Landsmann Samuel Pype (auf 6") durch. Jacques Meyers (6'21") vom KC Hesperingen wurde Achter und damit Letzter. Bei den Frauen war Lauranne Sinnesael (B/23'22) vor Jorinde Vanderzypen (B/auf 7") die Schnellste. Elisabeth Bruns (Hesperingen/1'35") wurde Dritte. DW

Schwerer Stand im Niedrigwasser

KAJAK Trophée de Kautenbach

Die traditionsreiche „Trophée de Kautenbach“ musste am 1. April zwar wegen zu niedrigen Wasserstandes von Kautenbach nach Wallendorf auf die Untersauer verlegt werden, doch das machte dem guten Zuspruch an Athleten keinen Abbruch.

Das internationale Rennen war der 2. Lauf der luxemburgischen Abfahrtsmeisterschaft und auch letzter Lauf der „Coupe de Belgique“, weshalb sich 68 Paddler aus elf Vereinen der Großregion aufs Wasser wagten. Bei den Jüngsten konnten Jan Morgenweck und Emma Karl vom jungen Verein Kanu Club Sauertal zwei Rennen gewinnen.

In den wichtigsten Altersklassen hatten es die Luxemburger je-

doch schwerer. Christoph Heinz bei den Junioren und Lis Bruns bei den Seniors holten für den veranstaltenden Kayak Club Hesper jedoch zwei dritte Plätze.

Einen vereinsinternen Dreikampf des KCH bei den Veteranen A gewinnt Verbandssekretär Carlo Schmit dann klar, wird in der Zeit jedoch sowohl vom drittplatzierten Verbandspräsidenten Jean Harpes der Veteranen und vom bei den Veteranen C ebenfalls drittplatzierten und schnellsten Luxemburger des Rennens Franz Laterza überholt.

Schnellste Paddler insgesamt waren hingegen die Belgier mit Bram Sikkens (Malines) vor Samuel Pype (Chiny) und Laurane Sinnesael (Brüssel) bei den Frauen.

ChB.